

BASLER STUDIEN ZUR RECHTSWISSENSCHAFT

Herausgegeben von K. Spiro, J. G. Fuchs,
G. Stratenwerth, K. Eichenberger, F. Vischer, P. Simonius,
L. Wildhaber, D. Krauss, R. A. Rhinow

Reihe B: Öffentliches Recht

Band 20

Geschichte des schweizerischen Arbeitsrechts

von

Prof. Dr. iur. Hans Peter Tschudi

kk

Helbing & Lichtenhahn
Basel und Frankfurt am Main 1987

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Abkürzungen	IX
Literaturverzeichnis	XI
I. Ausgangsbasis	1
1. Frühere Regelungen	1
2. Die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen	2
II. Die kantonale Arbeitsgesetzgebung bis 1877	4
1. Das Arbeitsschutzrecht	5
2. Die Privatrechtsgesetzgebung	8
III. Die Eidgenössische Fabrikgesetzgebung	9
1. Das Fabrikgesetz von 1877	9
2. Sonstige eidgenössische Arbeitsschutzgesetze dieser Epoche	16
IV. Die Schweiz und das internationale Arbeitsrecht	18
V. Das Dienstvertragsrecht von 1881	24
VI. Das Dienstvertragsrecht von 1911	26
VII. Die rechtliche Ordnung und die Entwicklung der Gesamtarbeitsverträge	28
VIII. Das eidgenössische Arbeitsschutzrecht bis zum Erlass des Arbeitsgesetzes	35
1. Das Fabrikgesetz von 1914	35
2. Sonstige eidgenössische Arbeitsschutzgesetze dieser Epoche	40
IX. Das kantonale Arbeitsschutzrecht neben dem Fabrikgesetz	43
X. Die Revision des Gesamtarbeitsvertragsrechts und die Allgemeinverbindlicherklärung	48
1. Das Gesamtarbeitsvertragsrecht von 1956	49
2. Die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen	52
XI. Das eidgenössische Arbeitsgesetz und die zusätzlichen Bundesregelungen	54
XII. Das Arbeitsvertragsrecht von 1971	61
1. Vorgängige Teilrevisionen	61
2. Der Arbeitsvertragstitel von 1971 und seitherige Ergänzungen	64
XIII. Arbeitsverfassung	70

VIII

XIV. Einigungswesen und Arbeitsgerichtsbarkeit	77
1. Das Einigungswesen	77
2. Die Arbeitsgerichtsbarkeit	82
XV. Die Betriebsverfassung	86
XVI. Die Arbeitsrechtswissenschaft	91
XVII. Der heutige Stand	94
1. Grundsätzliche Beurteilung	94
2. Aktuelle Probleme	97